

-V- /-5A-
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 29. Nov. 2016

Kassel, 21. November 2016
Sachbearbeiter/in: P. Marx /
A. Heinemann
Telefon: 5139 / 1003-1902

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	51003 Allgemeine Förderung von jungen Menschen	
Sachkonto	712 80 00, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	
Kostenstelle	510 00 223, Süd-Verbund Koordination, Zirkus Buntmaus	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		34.130,00 €
Davon bereits verplant		34.130,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		10.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 Gesundheitsamt Region Kassel	
Sachkonto	728 80 00 Sonstige Soziale Erstattung an übrige Bereiche	10.000,00 €
Kostenstelle	530 00 402 Kinder- und Jugendgesundheit, Allgemeine Prävention	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt		10.000,00 €

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Zirkus Buntmaus hat mit großer Unterstützung zahlreicher Spender eine "wetterfeste" Übungshalle gebaut. Somit kann der Übungsbetrieb auf dem Gelände in Niederzwehren durchgängig bzw. ganzjährig aufrecht erhalten werden, was bisher bei schlechtem Wetter bzw. im Winter nicht möglich war. Ein umständlicher Wechsel in ein Ausweichquartier ist nun nicht mehr notwendig.

Zur vollständigen Fertigstellung dieser Halle ist noch eine Baumaßnahme, nämlich die Erstellung einer Dachentwässerung, erforderlich, die als Auflage vom Bauamt zu erstellen ist und für deren Fertigstellung noch eine finanzielle Lücke besteht. Diese soll durch eine einmalige Zuwendung geschlossen werden.

2. des Deckungsvorschlages

-53- meldet für den HH jährlich eine institutionelle Förderung für insgesamt vier Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen an. Zum Zeitpunkt der HH-Aufstellung ist grds. davon auszugehen, dass die städtische Förderung von allen Beratungsstellen im Folgejahr benötigt wird. Mit der Profa ist in 2016 kein Vertrag geschlossen worden, so dass die Mittel einmalig zur Deckung des o.g. Mehrbedarfs herangezogen werden können.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

-VI-/-66-
 Dezernat/Amt

Kassel, 05.12.2016
 Sachbearbeiter/in: Herr Butterweck
 Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 (Straßenbau und Planung)	
Sachkonto	061 10 10 (Zugänge Landesstraßen)	
Kostenstelle	660 00 108 (Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen)	
Investitions-Nr.	660 6120 129 (Loßbergstraße (OBR 09))	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		62.283,23 €
Davon bereits verplant		62.283,23 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		HAR 330.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 (Straßenbau und Planung)	
Sachkonto	061 30 10 (Zugänge Gemeindestraßen)	HAR 330.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108 (Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen)	
Investitions-Nr.	660 6140 176 (Fuldauferradweg R 1 (OBR 14,15))	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		HAR 330.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Maßnahme "Loßbergstraße von Teichstraße bis Zentgrafenstraße" wurde im Finanzhaushalt 2010 im Frühjahr 2009 angemeldet. Zum Anmeldezeitpunkt war die Finanzierung des durch Straßenbau entfallenden und neu zu bauenden Gleichrichterunterwerkes und der Fahrleitungsanpassung durch die KVG vorgesehen. Die für diese Leistungen erwarteten Zuwendungsmittel des Landes Hessen aus GVFG und FAG, die die Stadt Kassel erhalten hat, sind an die KVG weiterzuleiten.

Es wurde versäumt, die Mittel für die Weiterleitung der Zuwendungen in den Folgehaushalten einzustellen. Die der KVG zustehenden Mittel sind kurzfristig zu zahlen.

Die Gesamtmaßnahme ist nicht teurer geworden. Im Jahr des Zuwendungseingangs ist eine Haushaltsverbesserung entstanden.


Wir bitten um Bewilligung.

2. des Deckungsvorschlages

Die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel kann aus der Investitionsnummer 660 6140 176 (Fuldaerweg R 1) erfolgen.

Die Haushaltsmittel werden nach neuen Erkenntnissen nicht in voller Höhe benötigt.

Diese Maßnahme wird, wie auch die "Loßbergstraße", durch Zuwendungen des Landes Hessen im Zuge der Verkehrsinfrastrukturförderung bezuschusst.



Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift